



Die Annahme der Dienstpflicht für Irland

London, 16. April. Im Unterhaus erklärte in Erwähnung der Ausführungen Dillons Lloyd George die Annahme der Dienstpflicht für Irland auf Irland würde billigerweise nicht mit dem Bestehen verglichen werden, das amerikanischen Kolonien...

Die Annahme der Dienstpflicht für Irland würde billigerweise nicht mit dem Bestehen verglichen werden, das amerikanischen Kolonien...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Lloyd George erklärte dem: Die Frage ist nicht nur für Irland sondern für das Reich eine Angelegenheit von vitaler Interesse. Bei der Einführung des Mannschaftegesetzes hat die Regierung...

Zum Rücktritt des Grafen Czernin

Handwritten Kaiser Karls an den Grafen Czernin

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

Wien, 17. April. Die morgige Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes kaiserliche Handwritten: Dieser Graf Czernin haben ich meine gemeinsamen Finanzminister...

gramme (8 Pf. für das Wort) und Ferngespräche (Schulung von 10 u. S.) erhöht. Die Mehrzahl von 135 Millionen Mark dürfte freilich zum Teil von den Mehrzahl der Bevölkerung aufgegeben werden.

Getränt wird dieses Steuererhebungs durch eine Vorlage gegen die Steuerpflicht, welche das abgeleitete Kapital noch für fünf Jahre steuerpflichtig macht. Zur Erleichterung wird eine Einzahlung von 20 u. S. des Vermögens gefordert. Zinsverbote werden mit schweren Strafen bedroht, auch mit dem Verbot der Rückführung ausgeteilt auf die Steuerpflichtigen.

Schwere Sitten sind es, die den deutschen Volk mit diesen neuen Steuern am meisten werden. Im Einkommen und Besenken wird es nicht fehlen. Große Kräfte werden im Meidzins ausgeteilt werden. Niemand aber sollte vergessen, daß die Aufrechterhaltung der Solidität unserer Finanzen unbedingt geboten ist und daß das Vaterland bedürftig ist, schwere finanzielle Opfer zu bringen.

Brutto und Netto

In seiner Zeit ist wohl in den Tagesgesprächen sowohl von Brutto- und Netto-Registrierern die Rede gewesen, als seit dem Beginn des U-Booteskrieges gegen den feindlichen Schiffsraum, es sei durch die Erklärung dieses Krieges gebrachten Beschränkungen kurz wiederholt, daß eine Registrierung ein Schiffsraum von 100 Schiffen enthält - 283 Registerer, daß der Brutto-Schiffsraum den ganzen inneren Raum eines Schiffes und seiner Maschinen umschließt, während der Netto-Schiffsraum übrig bleibt, wenn man nach der Wohnräume der Besatzung, ferner die Maschinen, Kessel- und Feuerräume abzieht.

Siehe es geht ohne weiteres hervor, daß bei Seegeschiffen, wo so Wohnräume ihm, überhaupt nicht in Frage kommen, der Unterschied zwischen Brutto- und Netto-um am geringsten sein muß. In der Zeit beträgt er hier nur ungefähr 5 u. S. des Brutto-Schiffsraums, der demnach fast vollständig für die Schiffe dieser Art gilt, so daß ein Segler von 1000 Brutto-Registrierern 900 Netto-Registrierern haben würde. Anders liegt die Sache jedoch bei Dampfschiffen, wo das Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-um entscheidend durch die Jahrgangszunahme, die das Schiff erreichen soll, beeinträchtigt wird. Schnellere Schiffe brauchen starke Maschinen, zahlreiche Kessel und einen entsprechend großen Schiffsraum. Soll ein Dampfer große Leistungen befördern, so gibt man ihm eine geringere Maschinenleistung, um ein größeres Netto-um zu erhalten, was für die Unterbringung der Ladung bestimmt ist. Als Durchschnitt rechnet man bei Dampfern 92 Netto- auf 100 Brutto-Registrierern, doch ist dieser Prozentsatz auf einzelne Schiffe, ferner nur bei einer größeren Anzahl von Schiffen, etwa bei einer bestimmten Handelsmarine in ihrer Gesamtheit, anzuwenden. Für neuzeitliche, sehr große, aber langsame etwa 10 Knoten laufende Frachtschiffe ist das Verhältnis günstiger und steigt bis über 70 Netto- für 100 Brutto-um. Bei den Dampfschiffen, besonders bei U-Booten, ist das Verhältnis weit unter dem Durchschnitt, beträgt 8 u. S. Netto- auf 100 Brutto-um, aber nur 914 Netto-Registrierern, das Verhältnis Brutto zu Netto-um hier also nur 100 zu 29.

Siehe findet man gleich die Erklärung dafür, daß englischerseits wenn überhaupt einmal Schiffverluste angegeben werden, diese meist in Netto-Registrierern angegeben sind. Das gibt kleinere Zahlen und macht einen besseren Eindruck. Lloyd George selbst hat dabei noch eine zweite Art an. Er spricht von Netto-Registrierern und meint damit die Schiffverluste innerhalb einer bestimmten Zeit nach Abzug des gleichzeitig fertig geordneten neuen Schiffstrahmens. Ob es sich dabei um Brutto- oder Netto-um handelt, ob er vielleicht sogar die Verluste in Netto-um, die Neubauten in Brutto-um, oder wie es für Neubauten vielfach üblich ist, in Netto-um abgezogen werden, sagt er nicht. Er spricht einfach von Netto-um und überläßt es jedem, herauszufinden, was für Netto-um gemeint sind. Dieser Trick will aber selbst in England nicht mehr recht stehen.

Gewalt

In seiner letzten Rede, die er anlässlich des Vortrages des amerikanischen Gesandten in Berlin hielt, sprach Lloyd George von Gewalt, besonders von U-Booten, die die Welt wieder in ihre alte einseitige und sehr schädliche Überlegenheit in den Krieg ziehen wird.

Wie haben in diesem großen Kriege alle Seiten die Gewalt, wie die von U-Booten, und nicht mit geringem Ansehen gelernt. Besonders in der Rolle des U-Bootes gegen die kleinen Nationen. Mit Gewalt wurden neuzeitliche U-Boote angefallen, nach einem englischen Untersuchungsbericht gebildet und dort mit Gewalt ihrer Bestimmung beraubt, nach neuzeitlichen U-Booten bestimmte Geschosse wurden mit Gewalt nach England geschickt und ihnen die Ladung abgenommen. Die Gewalt spielt eine Rolle in der jüngst benannten Schiffstrahmens gegen Holland. Mit Gewalt wurde Griechenland aus Griechenland in den Krieg gestournt. Die spanischen U-Boote und der Dampfer sind ebenfalls Anstöße der feindlichen Gewaltspolitik. Gewalt überall.

Wollen wir dieses Wort auch im Munde eines englischen Militärs hören, so brauchen wir nur die Rede des ehemaligen Marineministers Churchill nachzulesen, die er bei der Einbringung des Marinegesetzes 17. März 1914 im Unterhaus gehalten hat und in deren letzten Sätzen er sagte:

„Unser Ansehen, im ungelassenen Genuß unserer ansehnlichen und glänzenden Besatzungen zu stehen, die zumeist durch Kräfte erworben und in Genuß zu erhalten werden, erscheint anderen Völkern als ein Verbrechen.“

Wie Gewalt heute sich das ganze englische Weltreich auf. Ne mehr das junge kühne Deutsche Reich empfindet, desto unangenehmer wurde es den englischen Völkern. Deshalb sollte die Gewalt den Völkern des lebensfähigen Lebensmittels werden. Einseitigkeit ist ein Verbrechen.

Es ist anders gekommen, als man in Downing Street dachte; auch den Einzeltritt Amerikas hat die Entscherte der Erfüllung ihrer Pflicht nicht widerstehen. Deshalb findet und die Anstöße Gewalt ohne Maß und Grenzen des Herrn Willson nicht. Wie haben gute Völkern gelernt, unter U-Booten und die Maschinen unter ungelassenen Gewalt. Sie werden auch mit der triumphierenden Gewalt des amerikanischen Vortrages fertig werden.

Die ungenügenden amerikanischen Schiffbauten

Am 10. April. „Das Reich“ schreibt aus Washington, daß im März die Schiffbauten für die amerikanische Marine die meisten nicht die gewünschte Höhe erreicht hätten, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß der Stahl von der Kriegsmarine befreit wurde. Weiter heißt es, daß...

Am 10. April. „Das Reich“ schreibt aus Washington, daß im März die Schiffbauten für die amerikanische Marine die meisten nicht die gewünschte Höhe erreicht hätten, was hauptsächlich hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß der Stahl von der Kriegsmarine befreit wurde. Weiter heißt es, daß...

Am 10. April. „Das Reich“ schreibt aus Washington, daß im März die Schiffbauten für die amerikanische Marine die meisten nicht die gewünschte Höhe erreicht hätten, was hauptsächlich hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß der Stahl von der Kriegsmarine befreit wurde. Weiter heißt es, daß...

Am 10. April. „Das Reich“ schreibt aus Washington, daß im März die Schiffbauten für die amerikanische Marine die meisten nicht die gewünschte Höhe erreicht hätten, was hauptsächlich hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß der Stahl von der Kriegsmarine befreit wurde. Weiter heißt es, daß...

Rücktritt des ungarischen Kabinetts

Wabapest, 17. April. Meldung des ungarischen Telegraphen-Nachrichtendienstes (Telegraph). Heute vormittag fand unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Esterle ein Ministerrat statt, zu dem mit Ausnahme des von Subjekt abwesenden Handelsminister Esterle und des Ministers a latere Grafen Nador sich sämtliche Mitglieder des Kabinetts teilnahmen. Der nur kurze Zeit dauernde Ministerrat beschloß, den Rücktritt der Regierung, worauf die anwesenden Mitglieder des Kabinetts die Rücktrittserklärung unterschrieben.

Abgefallen

Berlin, 17. April. Das finnische Hauptquartier meldet am 15. April: Das Schärenbattillon unter Führung des Leutnants Grafen Ehrenboad hat abgefallen und die dortigen russischen Truppen gefangen genommen. Die Notizen rufen die Kollisionsgefahr zwischen Ost und West und ziehen sich schnell nach dem Innern des Landes zurück. In der Schärenbattillon Front vorgesetzt ist die Gefährdung der finnischen, Mittelland, Nordost, dem westlichen Ufer des Bottnischen, ist von untern Truppen besetzt. In Svalofas und Karelien fortgesetzt Gefährdung.

Englische Dum-Dum-Geschosse

Berlin, 17. April. Nummer flüchtiger werden ganze Kisten englischer Dum-Dum-Geschosse die Deutschen erbeutet. Es handelt sich hier nicht um einzelne Begebenheiten britischer Truppen, sondern um eine von England staatlich sanktionierte fabrikmäßige Herstellung dieser jeder Menschlichkeit hochsprühenden Munition, deren Anwendung laut den bayerischen Abmachungen verboten ist. Die sorgfältig präparierten, von den Engländern selbst als „Explosiv“-Patronen bezeichnete Munition beweist auch heute, daß England von der Anwendung völkerrechtswidriger Kampfmittel nicht zurücktritt.

Das englische Galais

Berlin, 17. April. Ein Kampf zwischen England und Frankreich abgeschlossen langfristiger Vertrag legt fest, daß in Galais die höhere Gerichtsbarkeit auf England übertragen wird. Die Festlegung war bereits seit längerer Zeit in britischen Händen.

Oberst Chabopolos gestorben

Berlin, 17. April. Der Kommandeur des 4. Ostpreussischen Armeekorps, Oberst Chabopolos, ist heute Morgen im hiesigen Krankenhaus im 58. Lebensjahre an einer Krankheit gestorben. Das Kommando über das 4. Ostpreussische Armeekorps hat Oberst Gaezelos übernommen. Die Beerdigung findet Sonnabend statt.

Kriegsstand über Irland

Berlin, 18. April. „Daily Mail“ schreibt am 14. April die abendliche Berichterstattung des Kriegsstandes über Irland.

Chamberlain in der englischen Regierung?

Berlin, 18. April. In London ist das Gerücht verbreitet, daß Arthur Chamberlain in das englische Kabinett einzutreten würde; eine Möglichkeit, die von der „Daily Mail“ schon auf das bestmögliche bekräftigt wird. Zurecht ist Chamberlain am Mitglied der Regierungskommission ernannt, die das Generalgesetz ausarbeitet.

Englische Brutalität

Berlin, 17. April. Seit Beginn der deutschen Offensivangabe England die französische Bevölkerung zu ganz kurz befristeter Klammung des Landgebietes. Niemanden wurde Zeit gelassen, sein Hab und Gut zu bergen. Die englische Soldateska bemächtigte sich während des zurückgebliebenen französischen Eigentums. Neuerdings behandelt die britische Regierung der Bundesgenossen noch grausamer. Am Samstag der 15. unterließ die englische Militärbehörde selbst die beabsichtigten Menschen konnten also aus der gefährlichen Zone nicht einmal entkommen, um das nackte Leben zu retten. Sie stehen vielmehr die Einwohner von Ghaires, Gailly und vielen anderen Orten erkrankungslos zurück, ohne die Mittel zur Abwehr zu stellen. So wurden Greise, Frauen und Kinder schonungslos den Schreden des Trommelwehers und der sich um die einzelnen Ortschaften abspielenden Kämpfe ausgesetzt. Die unglückliche französische Bevölkerung dieser Zone ist zum Teil tot oder verunglückt und während der Kampfhandlungen tausend Frauen und Kinder vor die insolge der Ergebnisse in Virginia gemordeten waren. Bittere Greise, irrsinnige Wüter, sterbende Kinder lagen allein und verlassen in der Nähe der Trümmerstätten.

Erzeugerorganisationen und Handel

Die meisten Handelsbeziehungen haben sich durch die... Die meisten Handelsbeziehungen haben sich durch die... Die meisten Handelsbeziehungen haben sich durch die...

Kommung darunter, so zu mehr zeigte sich die erfüllende... Kommung darunter, so zu mehr zeigte sich die erfüllende... Kommung darunter, so zu mehr zeigte sich die erfüllende...

1. Brief, 17. April. (Ein Gewährler von großer... 1. Brief, 17. April. (Ein Gewährler von großer... 1. Brief, 17. April. (Ein Gewährler von großer...)

Ins Landes- und Stadtparlamenten... Ins Landes- und Stadtparlamenten... Ins Landes- und Stadtparlamenten...

Kriegswirtschaft... Kriegswirtschaft... Kriegswirtschaft...

Die Beschlüsse des Reichstages... Die Beschlüsse des Reichstages... Die Beschlüsse des Reichstages...

Sämtliche Verhandlungen der vorstehenden... Sämtliche Verhandlungen der vorstehenden... Sämtliche Verhandlungen der vorstehenden...

Die Goldmarkaufsätze... Die Goldmarkaufsätze... Die Goldmarkaufsätze...

Table with 4 columns: Wozu, nach Deutschland, das, Schwert. Rows: Wem nützt das scharfe Eisen, Es schlägt das deutsche Vaterland, Es härtet durch solchen Opfer.

Die Goldmarkaufsätze... Die Goldmarkaufsätze... Die Goldmarkaufsätze...

Von den Fürstentöfen... Von den Fürstentöfen... Von den Fürstentöfen...

Der Krieg und die Arbeiter... Der Krieg und die Arbeiter... Der Krieg und die Arbeiter...

Die Goldmarkaufsätze... Die Goldmarkaufsätze... Die Goldmarkaufsätze...

Provinz Sachsen und Umgebung

Stadterwerbeten-Versammlung von Wittenfeld... Stadterwerbeten-Versammlung von Wittenfeld... Stadterwerbeten-Versammlung von Wittenfeld...

Thüringer Konferenz für Jüdische Mission

Die Thüringer Konferenz für Jüdische Mission... Die Thüringer Konferenz für Jüdische Mission... Die Thüringer Konferenz für Jüdische Mission...

Land- und Fortwirtschafter

Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter...

Land- und Fortwirtschafter

Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter...

Land- und Fortwirtschafter

Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter...

Land- und Fortwirtschafter

Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter... Land- und Fortwirtschafter...

Die heutige Abendausgabe umfasst 10 Seiten, die Morgenausgabe 4 Seiten, zusammen 14 Seiten.

Sparservice - Auswahl, besonders schöne, moderne Louis Böker, halbjährig Str. 7.







Börsen- und Handelsteil

Gedanken deutscher Wirtschaftspolitik mit besonderer Berücksichtigung der Holzverhältnisse

Die Gestaltung der deutschen Volkswirtschaft während dieses Krieges ist die Folge der Maßnahmen...

Denn ist es auch unsere Pflicht, und Industriepolitik in ihren Grundlagen auf absehbarer Zeit gefordert...

Nur der wirtschaftlich-fachliche Mobilisierung war nicht als Hauptbestrebung...

höchstens 2 bis zur Hälfte der ihm in Friedenszeiten zur Verfügung stehenden Rohstoffe...

Ärztlichen von Dividendenbesitzern
Es sind zu trennen am 17. April...

Die deutschen Banküberlieferungen in England. In den nächsten Tagen ist im englischen Unterhaus eine Interpellation der Regierung...

stimmung soll jedenfalls beachtet werden, das Abkommen...

Banküberlieferungen in England. Die deutsche Generalversammlung am 14. Mai...

Die holländische Nahrungsmittelindustrie. „Sensit Artikelhandel“...

Die deutsche Banküberlieferungen in England. In den nächsten Tagen ist im englischen Unterhaus...

Die deutsche Banküberlieferungen in England. In den nächsten Tagen ist im englischen Unterhaus...

Kunst und Wissenschaft

— Fortleben in Berlin. Die Orientalische Seminar in Berlin...

Amtliche Bekanntmachungen
Bemerkung-Beschluß, betreffend die Errichtung eines südlichen Wohnungsamtes in Halle.

§ 1. Die Stadtgemeinde erachtet am 1. April 1918 ein südliches Wohnungsamt...

Die Wohnungsinspektoren oder sonstige Angestellte der Stadt. Diese haben hauptsächlich folgende Pflichten...

§ 1. Die Wohnungsinspektoren sind die Wohnungsverhältnisse in dem Hause zu beobachten...

VI. Wohnungsinspektoren. § 1. Das Wohnungsamt bereitet alle Maßnahmen vor...

§ 2. Das Wohnungsamt wird unter der Aufsicht des Magistrats durch die Wohnungsinspektoren...





